



Richtlinien für die Hausaufgabenbetreuung



Verein zur Mittagsbetreuung für die Grundschüler an der
Feldbergschule e.V.



Inhaltsverzeichnis

1	Zielsetzung	3
2	Rahmenbedingungen	3
3	Aufgabenverteilung	3
3.1	Aufgaben der Betreuerinnen	3
3.1.1	Arbeitsumgebung	3
3.1.2	Motivationsmöglichkeiten	3
3.1.3	Emotionale Betreuung	4
3.1.4	Allgemeines	4
3.2	Aufgaben des Kindes	5
3.3	Aufgaben der Eltern	5



1 Zielsetzung

Das Ziel der Hausaufgabenbetreuung ist die Eigenverantwortung und die Selbstständigkeit des Kindes zu stärken, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen und lediglich die Unterstützung und Hilfestellung zur Problemlösung anzubieten. Das Einüben von Regelmäßigkeit soll Erfolge ermöglichen und sichtbar machen.

2 Rahmenbedingungen

- Nach der Schule und dem Essen Pausen für Freispiel gewähren
- Feste Hausaufgabenzeit von 14 Uhr – 15 Uhr
- Keine Abholung während der Hausaufgabenzeiten
Ausnahme bei besonderen Anlässen (z.B. Arztbesuch) – dieses muss schriftlich bis 11 Uhr angekündigt sein.
- Gruppengrößen und Betreuerinnenanzahl anpassen

3 Aufgabenverteilung

3.1 Aufgaben der Betreuerinnen

3.1.1 Arbeitsumgebung

- Sorgt für einen ruhigen Arbeitsplatz für die Kinder
- Schafft eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Fester Platz für jedes Kind

3.1.2 Motivationsmöglichkeiten

- Anerkennung und Unterstützung geben
- Erklärt bei Bedarf
„Vorsagen ist verboten! – Tipps zu Lösungsmöglichkeiten und Lernwegen sind erlaubt!“
- Knetball für die Hand zur motorischen Beruhigung
- Mit dem Leichtesten beginnen (Aufwärmphase), dann steigern



3.1.3 Emotionale Betreuung

- Sprachlicher Umgangston - Hammersätze vermeiden
- Liebevoller Umgang bei Problemen (Verständnisschwierigkeiten oder Konzentration)
- Konsequent sein / Hilfe zur Selbsthilfe ... manche Kinder brauchen ganz klare Grenzen
- Überforderung vermeiden
- Tagesverfassung/Kräfte der Kinder mit einplanen

3.1.4 Allgemeines

- Erklärt die Regeln, die während der Hausaufgabenbetreuung gelten
- Verschafft sich einen Überblick, dass die Hausaufgaben erledigt wurden, nicht jedoch auf Richtigkeit. Die Eltern und die Lehrkraft sollen sehen, was das Kind kann und wo es noch Schwächen hat.
- Gibt den Eltern Rückmeldung, wie das Kind die Hausaufgaben erledigt (Stärken, Schwächen und individuelle Veranlagung).

Wichtig:

Die Betreuerinnen geben keine Auskünfte zum erreichten Leistungsstand im Vergleich zu anderen Kindern. Das ist ausschließlich die Aufgabe der Lehrkräfte.

- Zwingt das Kind nicht zum Hausaufgabenmachen.
Falls das Kind keine Hausaufgaben machen möchte:
Macht dem Kind klar dass es still sein muss und nicht die anderen ablenken darf. Informiert die Eltern darüber.
- Gibt **keinen** Nachhilfeunterricht



3.2 Aufgaben des Kindes

- Notiert die Hausaufgaben
- Bringt das benötigte Arbeitsmaterial mit
- Arbeitet konzentriert und zügig
- Erledigt die Hausaufgaben soweit möglich selbstständig
- Meldet sich, wenn es Unterstützung benötigt
- Zeigt die erledigten Hausaufgaben vor
- Wer früher fertig ist, macht in dieser Zeit eine stille Beschäftigung

3.3 Aufgaben der Eltern

- Zusammenarbeit mit dem Betreuungspersonal zum Wohl des Kindes
- Absprache bei spezifischen Problemen
- Fördern die Kinder individuell wenn nötig
- Besprechen schulische Belange mit dem Kind zu Hause (nicht im Schulflur)
- Kümmern sich um Ordentlichkeit und Vollständigkeit des Arbeitsmaterials
- Akzeptieren die erledigten Hausaufgaben
- Zeigen Interesse an den Arbeitsergebnissen ihres Kindes
- Keine Abholung während der Hausaufgabenzeit
Ausnahme bei besonderen Anlässen (z.B. Arztbesuch) – dieses muss schriftlich bis 11 Uhr angekündigt werden.
- Nicht den Hausaufgabenraum betreten